



Stück für Stück wurden die vorgefertigten Teile am gestrigen Dienstag in der Baugrube zusammengefügt.

FOTOS: HELMECKE

Tonnenschwere Betonteile

Die Kläranlage in Hardenberg wird den aktuellen technischen Vorschriften angepasst. Schon vorhandene Anlagenteile werden dabei eingebunden.

VON JOCHEN HELMECKE

Hardenberg – Die gesamte Maßnahme von der Bestandserfassung, über die Planung und Ausschreibung wurde „hausintern“ vom Fachdienst Bauen und Wohnen bearbeitet. Jetzt steht gleichfalls von dort noch die Bauleitung an. „Eine sehr komplexe Aufgabenstellung“, so bezeichnete Florian Sönnecken von der Stadt Meinerzhagen die Bearbeitung der baulichen Erüchtigung der Kläranlage im Dorf Hardenberg.

Deren Lage dürfte im Wesentlichen nur den Nutzern, also den Dorfbewohnern, bekannt sein. Außerhalb und den physikalischen Grundregeln entsprechend, liegt sie am tiefsten Punkt des kleinen Dorfes. Und dieses in der bis vor einigen Tagen existierenden Variante schon seit mehr als 20 Jahren.

Die damals erteilte Genehmigung lief bereits vor zwei-



Um die Baugrube herum war es sehr eng, dadurch wurde die Bewegungsfreiheit des Krans stark eingeschränkt.

nungen und Überlegungen mussten dazu angestellt werden, für die besonders die örtlichen Kenntnisse wichtig waren. In Absprache mit dem Märkischen Kreis als Genehmigungsbehörde wurde die bestehende Anlage planerisch angepasst.

jedoch komplett in Form einer SBR Anlage (Sequentielle Biologische Reinigung) erneuert. Eine Art der Klärtechnik, die seit vielen Jahren mit guten Ablauffergebnissen an der Kläranlage Ebberg eingesetzt wird. Die notwendige Anlagengenehmigung liegt

Seit einigen Tagen ist die Meinerzhagener Tiefbaufirma Falz mit den zum Teil schwierigen Einbauten beschäftigt. Ein „dicker Knackpunkt“ dabei: Die sehr beengten Platzverhältnisse. Das bewahrheitete sich auch gestern um die Mittagszeit, beim

Die Funktionsweise

- **Beschickungsphase:** Das Abwasser gelangt zunächst in die sogenannte Vorklärung (1. Kammer), in der die festeren Bestandteile zurückgehalten werden. Von dort aus wird das **Abwasser in das SBR-Becken** (2. Kammer) weitergeleitet.
- **Belüftungsphase:** Im SBR-Becken findet die eigentliche **biologische Reinigung** statt. Dabei wechseln sich kurze **Belüftungs- und Ruhephasen** in einem kontrollierten Prozess der Reinigung miteinander ab. Somit kann der sogenannte **Belebtschlamm** mit vielen **Millionen Mikroorganismen** entstehen und das Wasser gründlich reinigen.
- **Ruhephase:** Nun folgt eine Ruhephase, in der der **Belebtschlamm** zum Boden der Anlage absinken soll. Dadurch bildet sich im oberen Teil des SBR-Beckens eine Klarwasserzone.
- **Klarwasserabzug:** Das gereinigte Wasser wird nun in einen Vorfluter (zum Beispiel **Bach, Fluss oder See**) oder eine Versickerungsanlage eingeleitet. Danach erfolgt die **Schlammrückförderung**